



Die Heilige Woche 2011



Spät kommt es dieses Jahr, das Osterfest, und so werden uns dieses Jahr keine Osterglocken mehr blühen, sondern nur noch die letzten Tulpen, wenn wir die Auferstehung Jesu feiern werden. Spät kommt es und doch droht es einmal mehr in all den vielen Dingen unterzugehen, die unser Leben so bestimmen. Vielleicht könnte es noch viel, viel später kommen, das Ostern, und dennoch wären wir immer noch nicht bereit, uns auf es einzulassen. Es braucht mehr als eine Gedenkwoche, damit die Botschaft von Leiden, Tod und

Auferstehung bei Menschen zum Klingen kommen kann. Dies gelingt wahrscheinlich dann am besten, wenn Leiden und Tod gerade im Horizont eigenen Erfahrens ist. Natürlich gibt es viele, die lautstark ihre Zweifel äußern, wenn es um Auferstehung, neues Leben und Erlösung geht. Aber vermutlich hoffen viele, die Bedenken haben und sie aussprechen, dass jemand den Mut hätte, ihnen zu widersprechen. Diesen Mutigen würden sie auf Herz und Nieren prüfen, das wäre gewiss, vielleicht müsste dieser auch auf Hohn und Spott gefasst sein, aber dennoch wären sie heimlich froh, dass es einer noch wagte, was sie zu wagen sich nicht mehr trauen, zu hoffen im Angesicht des Todes. Mehr und mehr aber bleiben die Spötter und selbstgewissen Zweifler unter sich und niemand tröstet sie mehr mit Ihrem Glauben, ihrem Vertrauen und ihrer Hoffnung auf das unverlierbare Heil. Heillos ist die Sicht vieler im Blick auf den Tod. Natürlich gibt es keine Beweise zum ewigen Leben, aber für den, der glaubt, der Gottes Spuren in seinem Leben gefunden hat, bedarf es oft nur noch wenig, dass er Vertrauen haben kann auch in Angesicht des Todes. Die Präfation für die Verstorbenen im Messbuch drückt es so aus: "In Christus erstrahlt uns die Hoffnung, dass wir zur Seligkeit auferstehen. Bedrückt uns auch das Los des sicheren Todes, so tröstet uns doch die Verheißung der künftigen Unsterblichkeit. Denn deinen Gläubigen, Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen. Und

wenn die Herberge der irdischen Pilgerschaft zerfällt, ist uns im Himmel eine ewige Wohnung bereitet.“ Christus also als der erste, der den Mut aufbringt, diese Hoffnung in die Welt hineinzutragen, dass der Tod nicht mehr endgültig sei, sondern dass die Liebe Gottes stärker sei als der Tod. Er widerspricht den Spöttern und Zweiflern. Mit seinem Widerspruch gegen den Tod gibt er vielen den Mut zu hoffen, zu vertrauen und zu glauben. Es braucht solche Menschen, die das mit ihm zusagen können und die aushalten können, wenn man sie dafür belächelt. Sie tun einen großen Dienst auch für jene, die sich ihres Unglaubens allzu sicher sind. Es ist unser Dienst für die Welt.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Sellmer

Heilige Woche 2011

Die Zeit vom Palmsonntag, dieses Jahr am 17. April, bis Ostern wird von allem in romanischen Ländern die Heilige Woche genannt. Während dieser Zeit feiern wir das Gedächtnis des Mysteriums von Tod und Auferstehung Jesu. Den ganzen Weg dieser Feiern mitzugehen, erlebe ich jedes Jahr als starken Impuls für den Glauben. Ich meine, dass der, der Christentum ohne Auferstehung denken will, an der wichtigsten Botschaft des Glaubens vorbeigeht. Doch Christentum heißt nicht, dass die Auferstehung ein billiges Supplement wäre, nein sie ist gebunden an das Leiden und an das Kreuz, an Schmerz, Verlorenheit, Schuld und Einsamkeit. All dies ruft uns die Liturgie ins Gedächtnis, vertieft und verinnerlicht es in uns. Ich empfehle Ihnen daher dringend an den Feiern hier oder wo auch immer sie gerade auf der Welt sein werden, daran teilzunehmen. Nehmen Sie zudem die Chance wahr sich auf das große Fest vorzubereiten. Dies geschieht nicht nur durch Fasten und Gebet, sondern besonders durch die Versöhnung. Schließen Sie Frieden, bitten Sie um Verzeihung, wagen sie einen Neuanfang, damit Ostern ein Fest der Freude werden kann.

Palmsonntag: Fest des Einzugs in Jerusalem

Gründonnerstag: Fest der Einsetzung der Eucharistie (Letztes Abendmahl, Fußwaschung, Gefangennahme Jesu)

Karfreitag: Liturgie des Leidens und Todes Jesu Christi.

Osternacht: Fest der Auferstehung (Gott hat einen Heilsplan für die Menschen, der Tod ist nicht mehr Tod)

Misereor-Kollekte

Bereits beim Fastenessen, am 13. März, haben wir für Misereor der katholischen Organisation für Entwicklung und gegen den Hunger in der Welt gesammelt(273.-€). Auch die Kollekten am 10. April sind diesem Anliegen gewidmet. Wenn sie können, dann unterstützen Sie doch dieses Vorhaben. Spendenbescheinigungen werden bei Bedarf dafür ausgestellt.

Am 20. März war bereits eine Sonderkollekte für die **Tsunamiopfer in Japan**. Auch dabei wurde ein einfaches Fastenessen gereicht. Kollekte und Essen erbrachten die stolze Summe von 718,61€. Allen Spendern vielen Dank. Das Geld wurde bereits an die Katastrophenhilfe der Caritas, Stichwort Japan, versandt.

.....

Apéritifgespräch mit Botschaftsrat Burkart

Am Sonntag, den 3. April, nach dem Gottesdienst sind Sie zu einem Aperitif-Gespräch mit Botschaftsrat Achim Burkart eingeladen. Er ist als Premier Conseiller Leiter des deutschen Konsulats in der rue Marbeau. In diesem Gespräch geht es um seine Biografie als Diplomat der Bundesrepublik Deutschland, um das Auswärtige Amt in Berlin und um das deutsche Konsulat. Herzlich willkommen.

.....

Palmbuschelbasteln

Wie jedes Jahr bieten wir für die Kinder zur Vorbereitung der Ostertage das Palmbuschelbasteln an. Es ist eine süddeutsch/österreichische Tradition die Zweige, die zur Prozession am Palmsonntag getragen werden, üppig zu binden und zu schmücken. Wir versuchen es bei uns in einer weniger aufwändigen Form. Die Palmbuschel dienen nach dem Palmsonntag als Osterdekoration. Die Zweige werden danach übers Jahr aufgehoben und am folgenden Aschermittwoch verbrannt. (Wenn sie dürr sind, können sie aber auch übers Jahr in der Pfarrei abgegeben werden.) Fürs Basten sind immergrüne Zweige, ausgeblasene, bemalte Eier, Bänder, Draht, eine Gartenschere etc. mitzubringen. Es gibt aber auch in der Gemeinde Material, um den Buschel zu basteln. Weil Palmsonntag dieses Jahr in den Schulferien liegt, haben wir das Basteln auf den Samstag eine Woche vorher verschoben. Deshalb herzliche Einladung auf den 09. April um 16.30 an alle Kinder gerne auch mit erwachsenen Helfern.

.....

Minis

Am **03.04, nach der Messe**, ist wieder Ministrantenstunde. Mitten in der Fastenzeit wollen wir uns schon eine mal mit Ostern und dem ganzen Kirchenjahr beschäftigen. Auch mit dem Ablauf der Messe beschäftigen wir uns, damit wir noch etwas an unserem Ministrantendienst feilen können. Die Ministrantenstunde wird etwa eine dreiviertel Stunde dauern. Für alle Kinder, deren Eltern zum Appéritifgespräch bleiben, bieten wir auch noch ein Programm bis zu Ende dieser Veranstaltung an

.....

Projektchor

Herzlich möchte ich Sie zur ersten Probe des Projektchores einladen, die am Dienstag, den 26. April 2011 um 20:30 Uhr in unserer Kirche stattfindet. Der Chor wird sich hauptsächlich der Musik deutscher Komponisten widmen, wobei Komponisten anderer Länder natürlich nicht ausgeschlossen sind. Sänger mit oder ohne Gesangserfahrung sind herzlich willkommen. Unser erster musikalischer Beitrag ist für den 26. Juni vorgesehen (Sommerfest und Fronleichnam).

Eine paar Worte zur Chorleiterin: ich wohne und arbeite seit 2007 in Paris, dirigiere seit meiner Ankunft den Symphonischen Chor der Cœurs et Orchestres des Grandes Ecoles und bin künstlerische Leiterin des Bach Collegium Paris.

Nach der ersten Probe wird voraussichtlich ein Mal wöchentlich, dienstags, geprobt

Am Sonntag den 03. April, werde ich mich nach dem Gottesdienst in der Gemeinde vorstellen.

Patricia Metzler.

P.S.: Wir suchen ebenfalls noch einen interessierten Pianisten für die Proben.

.....

Frauenkreis

Nach einer kleinen „Winterewigkeit“ begrüßen wir den Frühling mit Gedichten, poetischen „Textilien“, gefunden und selbst ausgedacht. Alle sind eingeladen, an diesem „Frühlings-Gobile“ mitzuarbeiten.

Wir treffen uns dazu um **10:00 Uhr** in der **rue Spontini**.

.....

Kreis junger Erwachsener

Nach dem großen Erfolg beim letzten Mal, laden wir nun erneut ein, zum KJE-Kochduell. Wieder treten zwei Teams an, um in der rue Spontini um Ruhm und Ehre zu kochen. Diesmal bekommt jedes Team die gleichen Zutaten, die aufgrund der Fastenzeit rein vegetarischer Natur sein werden. Wir treffen uns am **09.04.** um **18:00 Uhr**, in der rue Spontini.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr kommen

Termine im April 2011

So	03.04.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
		Nach Messe	Ministrantenstunde
		Nach Messe	Apéritifgespräch mit Botschafter Burkart, Leiter des deutschen Konsulates
Di	05.04.	18:00 Uhr	Yogagruppe
		20:00 Uhr	Ökumenische Kirchengemeinderatssitzung
Do	07.04.	10:30 Uhr	Krabbelgruppe
		17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst mit Père Cailles
Sa	09.04.	14:30 Uhr	Erstkommunikationskatechese
		16:30 Uhr	Kindergruppe: Palmbuschelbasteln
		18:00 Uhr	KJE: Kochduell
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	10.04.	10:30 Uhr	Dt. Gottesdienst
		20:00 Uhr	Spätschicht (Fastenandacht)
Do	14.04.	10:00 Uhr	Frauenkreis
Sa	16.04.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
So	17.04.	10:30 Uhr	Palmsonntag: Gottesdienst mit Prozession
		20:00 Uhr	Spätschicht: Kreuzwegsandacht
Do	21.04.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst an Gründonnerstag
		19:30 Uhr	Dt. Gottesdienst an Gründonnerstag
Fr	22.04.	19:30 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa	23.04.	21:30 Uhr	Osternacht
So	24.04.	10:30 Uhr	Ostern, dt. Hochamt
Do	28.04.	17:30 Uhr	Frz. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Dt. Konversationskreis
		18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst
		20:15 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung
Sa	30.04.	18:30 Uhr	Frz. Gottesdienst

Zum Vormerken

So	08.05.	10:30 Uhr	Ministrantenausflug
Fr	13.05.	20:00 Uhr	Mitarbeiterfest
Sa	14.05.	14:30 Uhr	Kommunikationskatechese
So	15.05.	12:00 Uhr	KJE: Picknick
Do	10.05.	15:00 Uhr	Frauenkreis: Maiandacht
Do	22.05.	10:00 Uhr	Apéritivgespräch
	28.05.		Exerzitien für Erstkommunikationskinder



Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Zivi:
zivi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDE380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3024 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP